

# Schulleternbeirat der Schillerschule

Gymnasium der Stadt Frankfurt am Main  
Morgensternstraße 3 . 60596 Frankfurt am Main

Susanne Leimbach  
Vorsitzende des S E B Schillerschule  
Telefon: 069/677 34 984. Mail: [abs.leimbach@t-online.de](mailto:abs.leimbach@t-online.de)



## Protokoll der 3. Schulleternbeiratssitzung im Schuljahr 2012/2013 vom Dienstag, dem 19. März 2013

### Tagesordnung:

Begrüßung  
Projekt „Deutsch als Fremdsprache“  
Protokoll der letzten SEB-Sitzung  
Klausurenplan Unter-/Mittelstufe  
Stand der Umsetzung G9  
Aktuelles/Bericht der Schulleitung

### Projekt „Deutsch als Zweitsprache“

Bisher wurden über € 5.000 gespendet, so dass nun ca. 30 SchülerInnen der 6. und 7. Klassen für ca. ein Jahr gefördert werden können. Die Schule bestreitet aus eigenen Mitteln die Förderung von ca. 50 SchülerInnen in den 5. Klassen, so dass diese – hoffentlich – keine extra Förderung mehr in der folgenden 6. Klasse brauchen ☺ Ein herzliches Danke an alle Spender. Für Spenden unter € 200 genügt der Bankauszug, für Spenden über € 200 stellt der Förderverein eine Spendenquittung aus.

### Abnahme des Protokolls der letzten SEB-Sitzung/ Klausurenplan für Unter- und Mittelstufe

Die Nachfrage der Schulleitung beim Lehrerkollegium ergab, dass nur noch selten Probleme bei der Verteilung der Klausuren auftreten würden und die Situation besser geworden sei. Erlaubt sind 3 Arbeiten pro Woche, wobei unter Arbeiten Klausuren, Lern- und Leistungskontrollen fallen. Zusätzlich dürfen Hausaufgabenkontrollen über ca. 15 Minuten geschrieben werden, die den Stoff aus max. den letzten 2 Wochen behandeln.

Alle Elternbeiräte werden gebeten, sich bei Problemen bei der Verteilung der Arbeiten mit Frau Leimbach (Vorsitzende des SEB/ [abs.leimbach@t-online.de](mailto:abs.leimbach@t-online.de)) in Verbindung zu setzen, so dass ggfls. das Thema anhand von konkreten Beispielen nochmals besprochen werden muss. Z. B. wurde in der 8b vor Weihnachten die Verteilung gut gelöst, jetzt vor den Osterferien signifikant schlechter (neben Klassenarbeiten auch Vergleichstest in Deutsch und weitere Leistungskontrollen/Vokabeltest), ähnlich in der 6e und anderen Klassen.

Es gibt keinen verbindlichen Bewertungs-/Notenverteilungsschlüssel an der Schillerschule, der z. B. regelt, dass bis 96% noch eine „Eins“ gegeben wird. Grober Anhaltspunkt ist die Vorgabe nach dem Schulgesetz, dass für eine „Vier“ grundsätzlich 50% erreicht werden müssen. Lediglich für Englisch, Französisch und Spanisch gibt es einen Bewertungsschlüssel für den Fehlerindex.

### Stand der Umsetzung G9

Ab dem Schuljahr 2013/2014 ist die Schillerschule wieder ein G9 Gymnasium. Frau Hechler dankt allen, die mitgeholfen und unterstützt haben.

Für das Schuljahr 2013/14 haben sich ca. 250 SchülerInnen angemeldet, davon kaum Schüler ohne Gymnasialempfehlung. In den Vorjahren lag die Zahl der Anmeldungen zwischen 150 und 190.

Aufgrund von G9 wird die Schillerschule ab dem Schuljahr 2013/2014 wieder fünfzügig (30 SchülerInnen pro Klasse).

## Aktuelles/Bericht der Schulleitung

Lehrererreichbarkeit per E-Mail: [Nachname@schillerschule.de](mailto:Nachname@schillerschule.de), aber nicht jeder Lehrer nutzt seine Adresse, im Notfall über das Sekretariat mit der Bitte um Weiterleitung schicken.

Rucksackprojekt: Sammelwoche ist vom 26.06. bis 04.07.2013, weitere Informationen über gesonderte Email

„Verlässliche Schule“ vs. Unterrichtsausfall bei Randstunden: Verlässliche Schule ist keine Unterrichtsgarantie, sondern lediglich eine Budgetzusage über € 20.000 pro Jahr für Vertretungen. Dieses Budget soll primär für die Unterstufe verwendet werden. Die Schillerschule hat im Kalenderjahr 2012 für Vertretungen ca. € 30.000 ausgegeben. Teilzeitlehrer und externe Kräfte müssen voll bezahlt werden; im Gegensatz dazu erhalten Vollzeitkräfte für Überstunden nur 40% des Stundensatzes vergütet.

### Neubau der Turnhalle:

Der Haushalt für 2013 wird vom Stadtschulamt am 21.03.2013 verabschiedet. Der Neubau soll nun in den Haushalt 2014 verschoben werden und somit wird der Baubeginn frühestens in 2014 sein. Der SEB wird gebeten, in einem Schreiben an das Stadtschulamt auf die Situation des Sportunterrichts hinzuweisen.

Einsatz von Smartphones bei Klassenarbeiten selbstverständlich untersagt, kommt aber immer häufiger vor. Lebhaftige Diskussion ☺ Grundsätzlich muss zukünftig der Einsatz bzw. Gebrauch von modernen Kommunikationsmitteln in der Schule überdacht werden.

Frau Hechler beklagt die Unpünktlichkeit morgens zum Schulbeginn und wird morgendliche Überprüfungen vornehmen.

Die Ordnung/Sauberkeit in der Mensa ist derzeit schlecht. Alle MensabesucherInnen sind angehalten, den Platz beim Verlassen aufzuräumen und den Stuhl unter den Tisch zu schieben.

gez. Jörg Albrecht/Susanne Leimbach